

Maut- und Vignettenkosten: Hier sind Autobahnfahrten im Ausland besonders teuer

- **Der Anbieter für Videomanagementsoftware Milestone Systems vergleicht die Kosten für Maut und Vignetten in 30 verschiedenen Ländern**
- **Vignettenpreise variieren zwischen drei und 39 Euro**
- **Teuerste Autobahn: 16 Euro pro 100 Kilometer in Großbritannien**

München, 20. Dezember 2021 – Driving Home for Christmas – aufgrund der anhaltenden Coronapandemie können noch nicht alle Länder wieder unbeschwert bereist werden. Mit einem Impf- oder Genesenennachweis sind Reisen jedoch wieder vermehrt möglich. Wer Familie, Freundinnen und Freunde zum Weihnachtsfest besuchen möchte, wird aufgrund der geringeren Infektionsgefahr eher auf das Auto anstatt auf Bahn oder Flugzeug als Reisemittel zurückgreifen. Das Fahren auf der Autobahn im Ausland kann jedoch teuer werden. Mit welchen Kosten für Maut und Vignetten Reisende im Auto oder Wohnmobil dieses Weihnachten rechnen müssen, hat der Anbieter für Videomanagementsoftware Milestone Systems analysiert und bringt Licht in den Gebühren-Dschungel.

Autobahn fahren im Ausland kostet

In neun der 36 untersuchten Länder müssen Fahrer:innen für die Fahrt auf der Autobahn eine Vignette erwerben. Diese berechtigt zur Benutzung der mautpflichtigen Autobahnen während eines bestimmten Zeitraumes. Für normale Pkw (<3,5t) variieren die Kosten für die Vignette für den kleinstmöglichen Zeitraum zwischen drei und 39 Euro. In vier Ländern kann man Vignetten für sieben Tage erwerben, wobei die Autobahnfahrt in Rumänien mit nur drei Euro am günstigsten ist. Danach folgen die Republik Moldau mit vier Euro sowie Bulgarien und Slowenien mit 7,70 und 15 Euro. In den Ländern Österreich, Slowakei, Tschechien und Ungarn zahlen Reisende für eine 10-Tages-Vignette zwischen 9,60 und 13 Euro. In der Schweiz gibt es nur eine Jahres-Vignette für ca. 39 Euro. Immer mehr Länder setzen neben der Klebe-Variante auf sogenannte digitale oder E-Vignetten, bei denen das Kfz-Kennzeichen digital registriert wird.

Für Wagen, die mehr als 3,5 Tonnen wiegen, sind die Vignetten-Preise in allen Ländern bis auf Rumänien teurer als für Pkws und liegen bei durchschnittlich 17 Euro. In Österreich, Slowenien, Ungarn und Tschechien wird statt der Vignette eine fahrleistungsabhängige Maut erhoben. Wer ohne Vignette auf der Autobahn unterwegs ist, riskiert empfindliche Geldstrafen in Höhe von mind. 40 Euro. Je nach Land sind mit Strafen von bis zu 800 Euro zu rechnen.

Streckenbezogene Maut für 100 km variiert zwischen 16 Euro und 60 ct

In 40 Prozent der untersuchten Länder zahlen Urlauber:innen in Pkws streckenbezogene Maut, eine Gebühr für die zurückgelegten Kilometer, die je nach Land beim Ein- oder Ausfahren an der Mautstation bezahlt wird. Auf 100 km/h zahlen Reisende in Großbritannien mit ca. 16,20 Euro am meisten. Die M6 ist dort die einzige kostenpflichtige Autobahn und die Benutzung kostet bei einer Länge von 43 km durchschnittlich 6 Euro. Spanien landet auf Platz zwei mit ca. 11,50 Mautgebühren

pro 100 Kilometern Autobahn, gefolgt von Portugal und Italien mit durchschnittlich 9 Euro. Deutlich günstiger ist die Nutzung der Autobahn in Norwegen und Mazedonien. Reisende müssen für 100 km mit Gebühren von rund 3 bzw. 2,80 Euro rechnen. Am preiswertesten sind die Mautkosten in der Türkei mit durchschnittlich 60 ct pro 100 Kilometer.

Ulf Hüther von Milestone Systems kommentiert die Ergebnisse der Untersuchung:

”Ob nun zu Weihnachten oder erst im Sommer – bei der nächsten Reise mit dem Pkw oder Wohnmobil sollten sich Reisende am besten schon frühzeitig vor Reiseantritt über die jeweiligen Bestimmungen informieren, denn Vignetten-Verstöße werden zunehmend mit modernster Videotechnologie aufgedeckt. Automatische Überwachungskameras, bspw. in Österreich, Tschechien oder Ungarn, scannen das Kennzeichen und überprüfen, ob ein gültige Vignette oder eben das Kennzeichen registriert ist. Verstöße gegen die Vignetten- und Mautpflicht können Bußgelder bis zu 800 Euro verursachen und damit ein unangenehmes Loch in der Urlaubskasse hinterlassen.”

Über die Untersuchung

Insgesamt wurden 36 europäische und Nicht-EU-Länder analysiert. Preise und Informationen zu Maut und Vignette in den Ländern basieren auf den Daten der offiziellen Verkaufsstellen sowie des ADAC und den Anbietern kfz.auskunft.de und autobahn.com. Die Preise für Vignetten und Maut wurden stellenweise aus der jeweiligen Landeswährung in Euro umgerechnet und können Wechselkursschwankungen unterliegen. Die Angaben über die Höhe der Geldstrafen basieren auf den Informationen von VW FS | Rent-a-Car und www.bussgeldkatalog.org.

Über Milestone Systems

Milestone Systems ist ein weltweit führender Anbieter von IP-Videomanagementsoftware (VMS) für Open-Platform-Videoüberwachung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Brøndby Kommune bei Kopenhagen wurde 1998 von John Blem and Henrik Friberg gegründet und gehört seit 2014 als eigenständiges Unternehmen zur Canon Gruppe. Mit der Software Milestone XProtect bietet das Unternehmen die Grundlage für skalierbare, individuell anpassbare Sicherheitslösungen für Unternehmen und Institutionen jeder Größe.

Durch die Open-Platform-Community von Milestone Systems, ein Netzwerk aus über 10.000 Händlern und Herstellern, die ihre Produkte und Anwendungen in die Videosoftware-Plattform integrieren, können umfassende, individuelle Videolösungen erstellt werden. Die Milestone-Lösungen sind durch regionale Niederlassungen und Handelsvertretungen in mehr als 25 Ländern der Welt verfügbar. Das Tech-Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen.

Pressekontakt

Jannes Zwirner | jannes.zwirner@tonka-pr.com | +49 172 36.50.385

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49 179 61.78.513

ENGLISH:

Cost index: highway travel is particularly expensive in these countries

- Video management software provider Milestone Systems compares toll and vignette costs in 30 different countries
- Vignette prices vary between three and 39 euros
- Most expensive freeway: 16 euros per 100 kilometers in Great Britain

Driving Home for Christmas – due to the ongoing corona pandemic, not all countries can be visited again. However, with a vaccination or proof of recovery, travel is once again increasingly possible. Those who want to visit family and friends for Christmas are more likely to use the car instead of the

train or plane as a means of travel due to the lower risk of infection. However, driving on the highway abroad can be expensive. Milestone Systems, a provider of video management software, has analyzed the costs for tolls and vignettes that travelers in cars or mobile homes can expect this Christmas and sheds light on the jungle of fees.

Freeway driving abroad costs

In nine of the 30 countries surveyed, drivers must purchase a toll sticker to drive on the freeway. This entitles the driver to use the toll freeways for a certain period of time. For normal passenger cars (<3.5t), the cost of the vignette for the smallest possible period varies between three and 39 euros. Vignettes for seven days can be purchased in four countries, with freeway travel in Romania being the cheapest at just three euros. This is followed by the Republic of Moldova with four euros and Bulgaria and Slovenia with 7.70 and 15 euros. In Austria, Slovakia, the Czech Republic and Hungary, travelers pay between 9.60 and 13 euros for a 10-day vignette. In Switzerland, there is only an annual vignette for about 39 euros. In addition to the adhesive version, more and more countries are opting for so-called digital or e-vignettes, in which the license plate is registered digitally.

For cars weighing more than 3.5 tons, the vignette prices are more expensive than for passenger cars in all countries except Romania and average 17 euros. In Austria, Slovenia, Hungary and the Czech Republic, a mileage-based toll is charged instead of a vignette. Those who drive on the freeway without a vignette risk severe fines of at least 40 euros. Depending on the country, fines of up to 800 euros can be expected.

Distance-based tolls for 100 km vary between 16 euros and 60 ct

In 50 percent of the countries surveyed, vacationers in passenger cars pay distance-based tolls, a charge for the kilometers traveled that is paid at the toll station when entering or exiting the country, depending on the country. At 100 km/h, travelers in Great Britain pay the most at around 16.20 euros. The M6 is the only toll freeway there, and using it costs an average of 6 euros for a length of 43 km. Spain lands in second place with about 11.50 tolls per 100 kilometers of highway, followed by Portugal and Italy with an average of 9 euros.

It is significantly cheaper to use the freeway in Norway and Macedonia. Travelers have to reckon with tolls of around 3 and 2.80 euros for 100 kilometers, respectively. The cheapest toll costs are in Turkey with an average of 60 ct per 100 kilometers.

Ulf Hüther of Milestone Systems comments on the results of the survey:

"Whether it's Christmas or not until the summer - for the next trip by car or motor home, travelers are best advised to find out about the relevant regulations well in advance of their trip because vignette violations are increasingly being detected using modern video technology. Automatic surveillance cameras, for example in Austria, the Czech Republic or Hungary, scan the license plate and check whether a valid vignette or the license plate is registered. Violations of the vignette and toll requirements can result in fines of up to 800 euros, leaving an unpleasant hole in vacation funds."

About the survey

A total of 30 European and non-EU countries were analyzed. Prices and information on tolls and vignettes in the countries are based on data from official sales outlets as well as ADAC and the providers kfz.auskunft.de and autobahn.com. The prices for vignettes and tolls have been converted in places from the respective national currency into euros and may be subject to exchange rate fluctuations. The information on the amount of fines is based on information from VW FS | Rent-a-Car and www.bussgeldkatalog.org.

